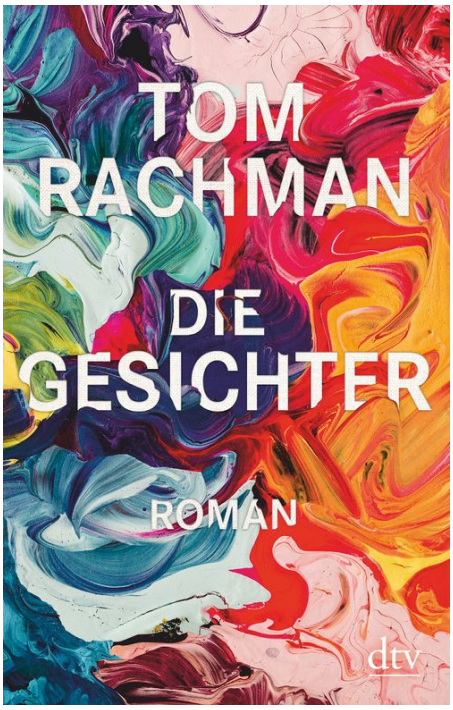


Tom Rachman
Die Gesichter
Roman

Deutsche Erstausgabe E-Book
412 Seiten

ISBN: 978-3-423-43496-6
EUR 9,99 [DE]
ET 31. August 2018
Übersetzung: Übersetzt von Bernhard Robben
Übersetzer*in: Bernhard Robben

Tom Rachman

Die Gesichter

Roman

Der übermächtige Schatten eines großen Künstlers – eine ergreifende Vater-Sohn-Beziehung

Mit einer einzigen beiläufigen Bemerkung wischt Bear Bavinsky (gefeierter Maler, zahlreiche Ex-Frauen, siebzehn Kinder) jede Hoffnung seines Lieblingssohnes Pinch beiseite, auch nur halb so viel Talent zu haben wie er. Desillusioniert zieht es Pinch raus in die Welt, in Kanada versucht er sich an einer Biografie über Bear, als Italienischlehrer in London hat er es fast geschafft zu vergessen, dass auch er einmal Großes vorhatte. Seine wahre Begabung findet er schließlich doch noch, und er schmiedet einen schier unmöglichen Plan, nicht nur sein eigenes Leuchten zu entfalten, sondern auch das Andenken seines Vaters zu retten.



COPY

© Rasmus Kramer Schou, 2023

Autor*in

Tom Rachman

Tom Rachman, geboren 1974 in London, wuchs in Vancouver auf. Er war Auslandskorrespondent der Associated Press in Rom, die ihn u. a. nach Japan, Südkorea, Ägypten und in die Türkei entsandte. Später arbeitete er als Redakteur des International Herald Tribune in Paris. Rachmans erster Roman ›Die Unperfekten‹ wurde gleich nach Erscheinen zu einem internationalen Bestseller. Er lebt mit seiner Familie in London.

Übersetzer*in

Bernhard Robben

Bernhard Robben, geb. 1955, lebt in Brunne/Brandenburg und übersetzt aus dem Englischen, u. a. Salman Rushdie, Peter Carey, Ian McEwan, John Williams, Patricia Highsmith und Philip Roth. 2003 wurde er mit dem Übersetzerpreis der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW ausgezeichnet, 2013 mit dem Ledig-Rowohlt-Preis für sein Lebenswerk geehrt.

Pressestimmen

»Ein potentieller Lieblingsroman!«

Annabelle (Zürich), 22. August 2018

»Tom Rachman übertrifft sich mit "Die Gesichter" selbst«

Siegener Zeitung, 29. August 2018

»Rachman, was für ein Künstler!«

myself, 1. September 2018

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Einen spannenden und höchst empfehlenswerten Vater-Sohn-Roman hat der britisch-kanadische Autor Tom Rachman geschrieben.«

Ruhr Nachrichten, *Andreas Schröter*, 5. September 2018

»›Die Gesichter‹ lebt von Rachmans großartiger Erzählkunst, die alles durchdringt – Gefühle, Beziehungen, schlicht: das Leben. Absolut mitreißend und mit großem Nachhall!«

booksection.de, 10. September 2018

»Poetische Gewalt des Ungesagten.«

carpegusta.de, 11. September 2018

»›Die Gesichter‹ ist eine packende Vater-Sohn-Geschichte, die nebenher pointiert mit dem Kunstmarkt abrechnet.«

Badische Zeitung, *Charlotte Janz*, 15. September 2018

»Tom Rachman beschreibt unterhaltsam die Eitelkeiten der Kunstszene.«

Allgemeine Zeitung, *Stephan Maurer*, 24. September 2018

»Ein spannender und kurzweiliger Roman - absolut lesenswert!«

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, *Susanne Nagels*, 5. Oktober 2018

»Tom Rachmans vergnüglich-sarkastischer Roman ›Die Gesichter‹.«

Hellweger Anzeiger, 6. Oktober 2018

»In diesem spannenden, witzig-ironischen und auch tiefer schürfenden Roman geht es also vor allem um Vater und Sohn, Bear und Pinch, und deren Beziehung zueinander.«

nd.DerTag, *Hannah Klein*, 9. Oktober 2018

»Ein spannendes und tolles Buch aus der bunten und schrägen Welt der modernen Kunst und der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts!«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

belletristiktipps.de, 9. Oktober 2018

»Rachman (44) wirft einen vergnüglichen, auch sarkastischen Blick auf die Welt von Malern, Galeristen und Kritikern mit ihrem schönen Schein, ihren Eifersüchteleien und Rivalitäten.«

Luzerner Zeitung, *Stephan Maurer*, 13. Oktober 2018

»Rachman kann begeistern, bewegen und nachdenklich machen.«

Aachener Zeitung, *Susanne Laschet*, 23. Oktober 2018

»Ein wirklich berührendes Buch.«

Literaturkurier, *Jörn Pinnow*, 25. Oktober 2018

»Tom Rachman hat einen elektrisierenden und immer wieder auch nachdenklich stimmenden Roman geschrieben über das Streben nach Anerkennung - im Leben und in der Kunst.«

Film Sound & Media , 31. Oktober 2018

»Sein jüngstes Werk ist auf den ersten Blick ein Künstlerroman, im Kern jedoch die brillante Analyse einer Vater-Sohn-Beziehung: schrecklich ergreifend und unvergesslich.«

Foyer - Das Kulturjournal für Bremen und den Nordwesten, 15. November 2018

»Genüsslich inszeniert Rachman einen groß angelegten Fälscher-Skandal.«

General-Anzeiger, *Martin Wein*, 22. Dezember 2018

»Tom Rachman kann großartig schreiben.«

Hessische/Niedersächsische Allgemeine, *Maren Herr*, 2. Januar 2019

»Es ist eines dieser Bücher zum Verschlingen, das einen nicht mehr loslässt, bis man es zu Ende gelesen hat.«

Bietigheimer Zeitung, *Mathias Schmid*, 3. August 2019

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Faszinierend, tiefgründig.«

Hessische/Niedersächsische Allgemeine, *Florian Hagemann*, 17. Dezember 2019

»Mal bissig, mal anekdotisch, mal feinfühlig erzählt Tom Rachman von Machtgefällen in einer Vater-Sohn-Beziehung.«

Bücher Magazin, 1. Juni 2020

»Tom Rachman hat sich schon in seiner Zeit als Auslandskorrespondent rund um den Globus einen Namen als brillanter Schreiber gemacht.«

Kultur ohne Grenzen

»Exzellent skizzierte Psychostudie.«

trend, *Michaela Knapp*

»Eine ideenfunkelnde, feinsinnige Geschichte über die Sucht nach Anerkennung - in der Kunst und im Leben.«

Marlen

»Tom Rachman hat einen elektrisierenden und immer wieder auch nachdenklich stimmenden Roman geschrieben über das Streben nach Anerkennung - im Leben und in der Kunst.«

Buch-Magazin

»Grandios!«

Wienerin

»Tom Rachman hat mit ›Die Gesichter‹ einen elektrisierenden und auch nachdenklich stimmenden Roman geschrieben – über das Streben nach Anerkennung – im Leben und in der Kunst.«

IN München

»Sehr gelungen!«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

bn Bibliotheksnachrichten (Salzburg), Martina Mansoor

»Grandios!«

neue szene augsburg, Verena Lugert

»›Die Gesichter‹ ist ein furioser, ideenfunkelnder Roman über den gefeierten Künstler Bear Bavinsky und seinen Sohn Pinch (...).«

Doppelpunkt

»Tom Rachman gelingt es, den Geniegedanken und weltweit bewunderte Kunstwerke im Lauf der Handlung immer fragwürdiger erscheinen zu lassen und zugleich die Bedeutung echter Liebe deutlich vorn anzustellen.«

NDR Kultur, *Ulrike Sárkány*, 3. September 2018

»Die Welt der Kunst hat den britisch-kanadischen Autor so sehr fasziniert, dass er darüber einen 400-seitigen Roman geschrieben hat.«

Süddeutsche Zeitung, *Yvonne Poppek*, 21. September 2018

»Tom Rachman tritt mit seinem dritten Roman von Neuem den Beweis an: Seine Literatur ist Kunst - und überdies amüsant.«

diepresse.com, *Thomas Vieregge*, 22. September 2018

»Hoffnungsvoll, bitterböse, herzzerreißend!«

Madame, 1. Oktober 2018

»Großer Roman über das Streben nach Anerkennung.«

Focus, 6. Oktober 2018

»›Die Gesichter‹ ist Tom Rachmans dritter gelungener Roman.«

Kurier, *Peter Pisa*, 13. Oktober 2018

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»›Die Gesichter‹ ist ein Unterhaltungsroman, wie man ihn sich öfter wünschen würde, ein Einblick in die Kunstszene mit ihren schillernenden Figuren und einem fulminaten Schlussakkord!«

Galore, Sarah Reul

»Die bewegende Biografie des Sohnes ermöglicht erhellende Einblicke in die Kunstwelt und entwickelt sich zu einer großartigen psychologischen Studie über Egoismus und Kreativität.«

Abendzeitung, Günter Keil

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Tom Rachman bei dtv

- Die Hochstapler, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28397-7
- Aufstieg und Fall großer Mächte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14487-2
- Die Gesichter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14749-1
- Die Unperfekten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14097-3

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München